Ralf Bauer

Diplominformatiker (Universität Hamburg)
Organisations- und Wirtschaftsinformatik, Ergänzungsfach: Medizin

Diplomingenieur (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)
Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Regelungstechnik, Informationstechnik

21635 Jork, Birkenstr. 7
Mobil.: 0162 76 48 456
E-Mail: management@ralf-bauer-it.de
http://www.ralf-bauer-it.de

Know-how/Profil

1. Personalführung 2
2. Projektmanagement 2
3. Kundenbetreuung 3
4. Business-Analyse, Anforderungsmanagement 3
5. Anwendungsdesign und Realisierung 4
6. Leitung Softwareentwicklung 4
7. Fachwissen Versicherung 5
8. Fachwissen Gesetzliche Krankenversicherung 5
9. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse 5
10. Migrations- und Fusionserfahrung im Finanzwesen (LV) 6
11. Business Intelligence 6
12. Integration spezieller Anforderungen in Softwareprodukte 6
13. Zusätzliches Branchen-Know-how 6
14. Projektmanagement Methoden zur Durchführung von Projekten 6
15. Qualitätsmanagement, Methoden zur Durchführung von Qualitätssicherung 7
16. IT-Know-how 7
17. Fremdsprachen 8
18. Weitere relevante Informationen 8
19. Diplomarbeit Thema 8
Impressum 8

Ich verfüge über fundierte Kenntnissen aus den Gebieten der Informationstechnik (Informatik), Finanzdienstleistung und Managementberatung, die ich mir bei namhaften Unternehmensberatungen und Finanzdienstleistern erworben habe und in komplexen IT-Projekten erfolgreich unter Beweis gestellt habe. Ich biete eine mehrjährige Führungs-/Berufserfahrung (>25J./30J.), die ich bei IT-/Finanzdienstleister und in der Managementberatung erworben habe. Ich denke und handele unternehmerisch und verstehe mich als Manager mit Augenmaß und Blick für die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen meiner Entscheidungen. Ich suche eine neue Herausforderung, um mein Erfahrungsspektrum mit neuen Aufgaben zu erweitern. Ich biete Ihnen für anspruchsvolle Aufgaben den richtigen Background, meine fachliche und soziale Kompetenz, langjährige Erfahrung in der Analyse, Projektmanagement, Qualitätssicherung, Konfigurationsmanagement, Problem-/Änderungsmanagement, Prozessanalyse/-optimierung, Umsetzung von komplexen Software-Projekten (Multiprojektmanagement, Offshore Programming). Ich arbeite strukturiert und zielorientiert, um zu effizienten Businesslösungen zu gelangen. Denn gute Lösungen entstehen durch entschlossenes und engagiertes agieren.

1. Personalführung

Personalplanung

Bedarfsplanung, Erstellung von Anforderungsprofilen

Personaleinstellung

Sichtung und Auswahl der Bewerbungen, Bewerbergespräche und Auswahlverfahren

Personalausstellung

Kritikgespräche, Statusgespräche

Einarbeitung

Einarbeitungsplanung, Statusgespräche, Probezeitbeurteilung

Team-/Mitarbeiterführung (bis 54 Mitarbeiter)

Aufgaben- und ergebnisorientierte Stellenbeschreibung, Zielvereinbarungen, Statusgespräche, Beurteilungsgespräche, Gehaltsanpassungen, Konfliktmanagement, Personalentwicklungs- und Karriereplanung, Erweiterung oder Erneuerung von Kenntnissen und Fähigkeiten.

2. Projektmanagement

Leitung von Projekten, von der Analyse bis zur Produktionseinführung.

Fachliche und disziplinarische/personelle Führung der Mitarbeiter, sowie der Steuerung externer Dienstleister von interdisziplinären Projektteams, bis zu 54 Projektmitarbeiter

Projektleitung

Requirements Engineering/Management, Zielsetzung, Ist-Aufnahme, Kick-Off, Vorgehensmodell, Aufwandschätzung, Planung, Koordination, Steuerung, Verantwortlichkeiten, Meilensteine, Projekttransparenz, Abstimmung offener Fragen, Kommunikationsregeln, Informationswege, Moderation, Teambesprechungen, Besprechungen mit Vorstand/Fachgruppen/Revision, Dokumentation, Dokumentationsrichtlinien, Change Management, Optimierung der Projektabläufe, ...

Projektplanung und -steuerung

Projektplanung mittels Roadmap/Projektplan: Strukturierte Wege zum Ziel. Mit MS-Office, MS-Project (Gantt-Netzplan), QAS.PTAR (Entwicklungs-/Test-Werkzeug) und MS-Visio, Risk-Management (Einschätzung und Handhabung von Gefahren und Risiken), Projektsystematik (u. a. V-Modell, Zyklen, inkrementelle Vorgehensweise). Dynamik bei Planungsabweichungen, nachträgliche Anforderungen, Projekt-Controlling.

Multiprojektmanagement

Parallele Abwicklung mehrerer Projekte (unterschiedlicher Größenordnungen) Auswahl, Planung, Steuerung und Überwachung der gesamten Projektlandschaft (IT-Bereich). Koordination von internen und externen Partnern (Entwicklungs-Teams, Businesspartner), Projektkoordination und Projektrealisierungsinitiative.

Team/-Mitarbeiterstruktur

Developer/Fachspezialisten: Mathematiker, Informatiker, Programmierer/Entwickler, Fachinformatiker , Betriebswirtschaftler, Wirtschaftsinformatiker, Versicherungs-/Bankkaufleute.

Organisationsausarbeitung: Teilprojektleitung, Spezialisten (Fonds-/IT-Spezialisten, Systemanalysten)

Vorbereitung und Leitung von Projektsitzungen/Lenkungsausschüssen

- Vorbereitung und Leitung von Sitzungen, mit Vorstand/Stakeholdern und Fachspezialisten
- Vorbereitung und Leitung von Projektmeetings
- Projektstatuspräsentation
- Durchführung von Statusgesprächen mit Stakeholdern

3. Kundenbetreuung

Meine Stärken entfalten sich besonders an der Schnittstelle Management, Fachabteilungen und IT. Für die ich der Hauptansprechpartner bin. Durch meine Fähigkeit, mich schnell in neue Sachverhalte einzufinden, verstehe ich in der Regel sehr gut, was die Fachgruppen brauchen. Aufgrund meines Backgrounds kann ich effizient an die IT kommunizieren, um die Bedarfe gemäß den Erwartungen umzusetzen. Durch Coaching nehme ich auf beide Fachbereiche Einfluss, um möglichst Missverständnisse zu vermeiden, oder in der Zukunft zu verringert. Die Kommunikation mit Führungskräften und Projektmitarbeitern fällt mir leicht und lag in allen meinen bisherigen Projekten in meiner Verantwortung, wie die Integration externer Partner (Entwickler, Zulieferer/Hersteller).

- Prozessberatung/-optimierung
- Projektleitung
  Anwendungsentwicklung, Vorgehensweise bei der Analyse, Qualitätssicherungskonzepte, IT-Architektur
- Kooperation mit anderen Geschäftsfeldern und Organisationseinheiten (Stabs-Organisation)
- Vertriebsunterstützung: Verhandlungen mit Kunden
  Strategiegespräche, Angebotserstellung (Budget-/Preisfestlegung), Angebotsunterbreitung, *Abrechnung der Leistungen*
- Gesamt-Projektbetreuung des Kunden vor Ort
  Unterstützung und Durchführung von Projektorganisation, Business-/Systemanalyse, IT Demand Management, Requirements Engineering, Change Management, Qualitätssicherung, Testbetreuung etc..

4. Business-Analyse, Anforderungsmanagement

- Aufnahme bzw. Interpretation von Anforderungen
- Business-Analyse/Systemanalyse/Systemspezifikation auf der Basis von Gesprächen und Vorgaben
- IT Demand Management: Aufnahme, Bündelung, Bewertung und fachlichen Umsetzung von Geschäftsanforderungen (Business Requirements)
- Prozessverbesserung (Prozessanalyse, Prozessoptimierung)
- Konzeption und Einführung von Frameworks (ITIL, COBIT)
- Termin- und budgetgerechte Umsetzung

- Coaching, Gesprächsleitung, Vervollständigung von Vorgaben
- Informationsbeschaffung
- Erstellung von Lastenheft und Pflichtenheft
- Reflexion in allgemeinverständlicher Dokumentation
- Unterbreitung von Lösungsvorschlägen
- Aktive Mitarbeit bei der Geschäftsprozessanalyse/-optimierung
- Erstellung DV-Konzept/Softwarespezifikation als Programmiergrundlage
- Requirements Engineering (Anforderungserhebung)
- Gruppierung von Anforderungen, Reflexion der Anforderungen ins Pflichtenheft,
- Anforderungsverfolgung, Change Management (Umsetzung von geschäftlichen Anforderungen), Statusverfolgung

Durch meine schnelle Auffassungsgabe verstehe die Fachabteilungen schnell und kann die ermittelten Vorstellungen und Vorgaben schnell in Lösungsvorschläge, in verständlicher schriftlicher/graphischer Form umsetzen. Meine Ausarbeitungen (DV-/Strategie-Konzepte, Entscheidungsvorlagen, usw.) werden in der Regel von den Fachbereichen und Entscheidungsgremien gut verstanden. Entscheidungsvorlagen bereite ich so auf, dass mit ihnen tatsächlich entschieden werden kann, d.h. die Alternativen werden von mir allgemeinverständlich dargestellt und bewertet.

5. Anwendungsdesign und Realisierung

- Festlegung der IT-Architektur/Softwarearchitektur
- Requirements Engineering
- Qualitätssicherung
- Erkenntnisgewinnung aus Datenbeständen
- Datenmodellierung (Data-Mining)
- Modularisierung
- Programmierrichtlinien, Standards, Definitionen
- Umsetzung in Software, Application Development
- Implementierung, Test, Integrationstest
- Produktionseinführung
  Integrierung in bestehendes technisches Umfeld, Coaching, Produktionseinsatz

6. Leitung Softwareentwicklung

- Teamleitung: Teamgröße bis 54 Personen
- Programmierrichtlinien (Deklarationen und Definitionen)
  Erarbeitung im Team, schriftlich Fixieren, Vertretung und Durchsetzung, Kontrolle
- Zielsetzung: Wartbarkeit, Einfachheit, Wiederverwendung, Modularisierung
- Einrichtung des Umfeldes für die Anwendungsentwicklung
- Toolausstattung, für einheitliche Vorgehensweise
  (Codierung, Logging, Datenbankzugriff, Qualitätssicherung)
- Weiterentwicklung von Prozessen, Methoden und Techniken der Leistungserstellung
- Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes im Rahmen der Unternehmensstrategie
  (u.a. Business Intelligence Lösung: Leistungserbringerinformationssystem , Integrierte Versorgung)
- Qualitätssicherung, Erstellung von Testfällen (Integrationstest)
- Optimierung der Arbeitsprozesse

7. Fachwissen Versicherung

Lebens-/Kompositversicherung

Lebensversicherung:

- Risikolebensversicherung
- Kapitallebensversicherung
- Fondsgebundene Lebensversicherung
- Rentenversicherung

Kompositversicherung (Schaden- und Unfallversicherung):

- Privathaftpflicht
- Tierhalterhaftpflicht
- Hausratversicherung
- Privat-Rechtsschutz
- Kfz-Versicherung

Bestandssysteme für Kompositsparten, zur Abwicklung des kompletten Tagesgeschäfts eines Versicherungsunternehmens:

- Bestandsverwaltung
- Partnerverwaltung
- Schadenverwaltung
- Rückversicherung
- Finanzbuchhaltung
- Angebotssystem
- Inkasso / Exkasso
- Schriftgut
- Archivierung

8. Fachwissen Gesetzliche Krankenversicherung

- Integrierte Versorgung (§ 140b SGB V)
- Arztprüfung nach § 106a SGB V
- Prüfungen zu Leistungspflicht, Plausibilität, Praxisgebühr, Sachkosten
- Information der Kassenärztlichen Vereinigungen
- Antragsverfahren
- Auswertungen und Analysen
- Auffälligkeitsprüfungen
- Einlesen Versichertendaten, Leistungen, Krankenhausenthalten etc.
- Einlesen Einheitlicher Bewertungsmaßstab-Katalog (EBM)
- Einlesen TA1-Daten (EDIFACT)
- Aufbereitung und Erzeugung von MORBI-RSA-Dateien (Risikostrukturausgleich)
- Erzeugung TA1-Daten (EDIFACT)
- Abrechnungsprüfung, sonstige Leistungserbringer nach § 302 SGB V
- Basiswissen (SGB V), Strukturen der Gesetzlichen Krankenversicherung

9. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

- Business Plan, für die eigene Unternehmensberatung, sowie für Kundenfachabteilungen mit anschließender Abstimmung mit der Geschäftsleitung
- Ressourcenplanung, Ressourcenbedarf inkl. Rechtfertigung (Manpower und Technik)
- Festlegen des Bedarfs an Plan- und Temporärstellen
- Budgetplanung, Controlling, Profit & Lost
- kontinuierliche Überprüfung der Wirtschaftlichkeit

- Projektkalkulationen
- Produktionsplanung
- Rechnungswesen, Buchführung, Aufzeichnung aller Geschäftsvorgänge
- Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitskontrolle der Prozesse, Abteilungen, usw.
- Interessiert an wirtschaftswissenschaftlicher Weiterbildung/-entwicklung

10. Migrations- und Fusionserfahrung im Finanzwesen (LV)

Migration auf ein Rechenzentrum, datentechnische Fusion zweier Versicherungen (Daten-Migration für die Bestandsverwaltung).

11. Business Intelligence

- Betreuung und Erweiterung von Data-Warehouse Projekten, auf Basis von geprüften Daten.
- Technologie: Cognos, BusinessObjects.
- Branche: Versicherungs-/Gesundheitswesen
- Projekte: u.a. Gewinn- und Verlustrechnungen, auf Ebene der Geschäftsfelder für Versicherungen; Abrechungsprüfung für gesetzliche Krankenkassen
- Entscheidungsunterstützung bei der Auswahl von BI-Infrastruktur

12. Integration spezieller Anforderungen in Softwareprodukte

- Vertragsdruck, Listendrucke
- Unterschrift über Portable Application Description (PAD)
- automatische Archivierung
- automatische Übertragung von Änderungen an das Rechenzentrum
- Integration mit Mailingsystem (d. h. Versand von Mails aus der Software heraus)
- Batchverarbeitungen
- Abgleichläufe gegen das Rechenzentrum, termingesteuerte Aktionen
- ereignisgesteuerte Aktionen (z. B. Vertragsfälligkeit)
- Start und Überwachung der Batchverarbeitungen

13. Zusätzliches Branchen-Know-how

Branchen: Finanzdienstleistung

Versicherungswirtschaft:
- Lebensversicherung
- Kompositversicherung

Gesundheitswesen:
- Krankenversicherung

Handel
Industrie
Logistik
Chemische und pharmazeutische Industrie
Fertigungsunternehmen
IT-Dienstleistung

14. Projektmanagement Methoden zur Durchführung von Projekten

- PRrojects IN Controlled Environments (PRINCE 2)
- V-Modell
- Rational Unified Process (RUP)
- Weitere auf Anfrage!

15. Qualitätsmanagement, Methoden zur Durchführung von Qualitätssicherung

Maßnahmen zur Sicherstellung festgelegter Qualitätsanforderungen in der Softwareentwicklung:

- Aufbau des Qualitätssicherungsplan (QS-Plan)
- Aufbau- und Ablauforganisation
  - QM-Handbuch
  - Toolunterstützung (QAS.PTAR)
- Prozesse und Verfahren der Organisation prüfen und verbessern
- Change Management
- Configuration Management
- Berichtswesen
- Projektreview
- Testfallerstellung/Testscripting
- Testbedarfsermittlung und Erstellung von Testplänen
- Coaching

16. IT-Know-how

Architekturen
Client/Server
OO-Programmierung
Strukturierte Programmierung
Application-Server
Webarchitektur

Programmiersprachen:
Assembler
LISP
ALGOL
COBOL
FORTRAN
Modula-2
Smalltalk
C++
Visual Basic
HTML
XML
Java
Javascript
SQL
Lotus Notes 4.5 Scriptsprache/Formelsprache

Datenbanken:
MS-Access
DB2
InterBase
Ingress
Informix
Oracle
TOAD for Oracle
MySQL
Subversion

Tools:
MS Office (Word, Excel, Access)
MS-Power Point, MS-Publisher, MS-Project, MS-Visio
Quality Assurance Studio - Problem Tracking-und Reporting (QAS.PTAR)
Bild-/Grafikprogramme

Betriebssysteme	MS Windows MS DOS Prolog UNIX Linux Novell
Produkte:	Microsoft Cognos (Business Intelligence) BusinessObjects (Business Intelligence) SAP: Basis, Financials, Vertrieb, Logistik FileNet Lotus Notes/Domino Weitere auf Anfrage!

17. Fremdsprachen

Englisch
In meiner letzten Position stimme ich mich ständig mit Business Partnern und Softwarespezialisten aus Jordanien, Dubai und Polen ab, deshalb sind meine Englischkenntnisse praxiserprobt. Desweiteren habe ich meine Englischkenntnisse an Fremdsprachenschulen, Wirtschaftsenglisch und Technisches Englisch, sowie durch regelmäßige Verwendung englischer Fachliteratur, vertieft.

18. Weitere relevante Informationen

- Kenntnisse im Bereich Geschäftsprozessanalyse/-optimierung
- Kenntnisse im Bereich Verwaltungssysteme (Enterprise Resource Planning (ERP), SAP Module: FI/CO), im Fachgebiet Finanzdienstleistung (Versicherungs-/Gesundheitswesen) und Handelsunternehmen
- Kenntnisse im Thema Lebensversicherung und KOMPOSIT
- Kenntnisse im Thema Logistik (Supply Chain Management (SCM), Supplier Relationship Management (SRM), SAP Module: MM, SD, HR)
- Kenntnisse im Thema Gesundheitswesen: Integrierte Versorgung, elektronische Gesundheitskarte, Arztprüfung, Telematikanwendungen im Gesundheitswesen und Rechnungsmanagement für Leistungserbringer
- Kenntnisse Krankenhausinformationssystem (KIS)

19. Diplomarbeit Thema

Diplominformatiker (Universität Hamburg)

Vernetzte Computerunterstützung für die betriebliche Organisation
- Intranet-Produkte und -Konzepte im Vergleich –
unter Einsatz von SAP R/3, Lotus Notes/Domino, Novell IntranetWare.

Konzeption und Realisierung von Internet-/Intranet-Anwendungen und -Darstellungen.

Impressum

Ralf Bauer ICT-Solutions
Inhaber: Dipl.-Inform., Dipl.-Ing. Ralf Bauer
Umsatzsteuer-ID: DE814241355

Firmensitz:

Birkenstr. 7
21635 Jork
Mobil.: 0162 76 48 456

e-Mail: management@ralf-bauer-it.de
http://www.ralf-bauer-it.de